

Antrag auf pauschale Steueranrechnung und zusätzlichen Steuerrückbehalt USA für ausländische Dividenden und Zinsen – Fälligkeiten 2007

Personen-Nr. _____ Wohnsitz am 31.12.2006 _____ Wohnsitz am 31.12.2007 _____

Steuerpflichtige/r bzw. Antragsteller/in	Vertreter/in	
Name _____	_____	Polit. Gemeinde: <input type="text"/>
Vorname _____	_____	
Adresse _____	_____	Eingangsdatum: <input type="text"/>
Wohnort _____	_____	

- Angaben zur Überweisung** der pauschalen Steueranrechnung und des zusätzlichen Steuerrückhalts USA:
Bankkonto-Nr. _____ Bankfiliale _____ Bank-Clearing-Nr. _____ Postkonto-Nr. _____
- Unterliegen Sie für das Jahr 2007 an Ihrem Wohnsitz der direkten Bundessteuer und den Einkommenssteuern des Kantons und der Gemeinden?
 Ja Bemerkungen _____
- Stehen Sie im Genuss einer **Pauschalsteuer** bzw. einer Besteuerung nach dem Aufwand?
 Bei der direkten Bundessteuer (Art. 14 DBG) Bei den Steuern des Kantons und der Gemeinden (§ 14 StG) Nein
- Schuldzinsen** gemäss Steuererklärung 2007, Ziffer 12 _____ Fr.
- Vermögensverwaltungskosten** gemäss Steuererklärung 2007, Ziffer 16.3 _____ Fr.
- Steuerbares Einkommen (Gesamt)** gemäss Steuererklärung 2007, Ziffer 26 _____ Kanton Fr. _____ Bund Fr. _____
- Total der Vermögenswerte** gemäss Steuererklärung 2007, Ziffer 33 abzüglich Ziffer 38 _____ Fr.

Bezeichnung der Kapitalanlagen	Staat	Valoren-Nr.	Stückzahl/ Nennwert Fr.	Datum		Total Steuerwert am 31.12.2007 Fr.		Total Bruttoertrag 2007 Fr.	%	Betrag für pauschale Steueranrechnung Fr.	Steuerrückbehalt USA (gem. Abrechnungen) Fr.	Wohin Code
				Eröffnung Ausgabe Konversion Kauf	Verfall Verkauf	in % oder p/Stk						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
Übertrag aus allfälligen Ergänzungsblättern						→						
Total (Totale Kolonnen 7 und 8 in die entsprechenden Kolonnen des WV übertragen)						→						

Steuererklärung 2007 für natürliche Personen

Werden im Antrag Erträge aus einem Gemeinschaftsdepot oder einem Erbfall geltend gemacht?

Ja

Wenn ja, sind die Erträge mit Angaben des Anteils bzw. der Erbquote gesondert aufzuführen.

Eine detaillierte Aufstellung oder ein Erbteilungsvertrag, auf dem die Zuteilung der Vermögenswerte auf die einzelnen Erben ersichtlich ist, ist dem Antrag beizulegen.

Erblasserin bzw. Erblasser	
Name	AHV-Nr.
Vorname	Todestag
letzter Wohnsitz	

Fragen an die Besitzer von USA-Wertschriften	
Machen Sie für Ihre Steuereinschätzung geltend, Bürger der USA zu sein?	<input type="checkbox"/> Ja
Wenn ja, wie lautet Ihre US Social security number?	

Erklärung des Antragstellers bzw. der Antragstellerin

Der Antragsteller/Die Antragstellerin bestätigt die Richtigkeit der in diesem Antrag gemachten Angaben.

Ort und Datum	Unterschrift (Bei Eheleuten: beide Unterschriften notwendig)

Beilagen:

Entscheid und Buchungsanweisung (leer lassen)			
Pauschale Steueranrechnung Fälligkeiten 2007 bewilligt für	Zusätzlicher Steuerrückbehalt USA Fälligkeiten 2007 bewilligt für	Visum Revisor	Gebucht
Fr.	Fr.		

Erläuterungen und Hinweise

DA-1 Antrag auf pauschale Steueranrechnung

1. Dieses Formular dient als Antrag auf pauschale Steueranrechnung für die im **Jahre 2007 fällig** gewordenen Dividenden und Zinsen.
2. Wenn der Berechtigte seinen Wohnsitz am **31. Dezember 2007** im Kanton Zug hatte, ist der Antrag bei der **Kantonalen Steuerverwaltung Zug, Gruppe Verrechnungssteuer**, einzureichen.
Der vollständig ausgefüllte Antrag kann dem Wertschriftenverzeichnis beigelegt werden.
3. Für Lizenzgebühren ist Formular DA-3 zu verwenden.
4. Weitere Erläuterungen enthält das **Merkblatt DA-M**.

Wenn die nicht rückforderbaren ausländischen Steuern insgesamt den Betrag von **50 Franken** nicht übersteigen, so wird keine pauschale Steueranrechnung gewährt. In diesem Fall sind die Erträge zu dem um die nicht rückforderbare ausländische Steuer gekürzten Betrag im ordentlichen Wertschriftenverzeichnis aufzuführen. Desgleichen sind Dividenden und Zinsen, die überhaupt keiner Quellensteuer unterliegen oder für die die vollständige Rückerstattung verlangt werden kann, nicht hier, sondern im ordentlichen Wertschriftenverzeichnis anzugeben.

Steuerrückbehalt R-US 164

1. Dieses Formular dient als **Antrag auf Rückerstattung des zusätzlichen Steuerrückbehaltes USA**, der in der Schweiz vom Ertrag **amerikanischer** Aktien und Obligationen abgezogen worden ist. Es darf sich nur um Erträge solcher Kapitalien handeln, die im Eigentum oder in der Nutzniessung des Antragstellers oder einer von ihm in der Steuerpflicht vertretenen Person (Ehefrau, minderjährige Kinder) stehen.
2. Der Berechtigte soll den Antrag in dem Kanton, **in dem er am 31. Dezember 2007 seinen Wohnsitz hatte, einreichen**, und zwar, wenn irgend möglich, zusammen mit der Steuererklärung oder dem Antrag auf Rückerstattung der eidgenössischen Verrechnungssteuer.
3. Dem Antrag sind die von den schweizerischen Inkassostellen (Banken usw.) abgegebenen **Sammelausweise über den zusätzlichen Steuerrückbehalt USA** oder die **Couponabrechnungen selber** (diese jedoch nur, sofern sie den in der Schweiz vorgenommenen zusätzlichen Steuerrückbehalt USA ausweisen) **beizulegen**.
4. Ausser der genauen Bezeichnung der Vermögenswerte ist auch **das Datum des Erwerbes, der Veräusserung**, Rückzahlung oder Konversion derjenigen Titel anzugeben, welche im Laufe des Jahres 2007 neu zum Wertschriftenbestand hinzugekommen oder aus diesem ausgeschieden sind.